

URSULA CABERTA

SCHWARZBUCH  
**FEMINISMUS**

VOM MYTHOS DER  
ERREICHTEN GLEICHBERECHTIGUNG

Gütersloher Verlagshaus

# Inhalt

Einleitung	<b>7</b>
Feminismus – mehr als nur ein Wort	<b>13</b>
Sei frei, liebe wie und wen du möchtest	<b>29</b>
Frauenpolitik = Politik für Frauen?	<b>35</b>
Der Kampf der Frauen	<b>44</b>
Wie Bewegung in die Bewegung kam	<b>48</b>
Es war einmal ein Zentralorgan	<b>56</b>
Die Alice-Schwarzer-Falle	<b>61</b>
Jung sein, schlank sein – dann wird alles gut	<b>71</b>
Die Heidi-Klum-Falle	<b>77</b>
Mann gönnt sich Frauen	<b>83</b>
Frauen an die Macht	<b>93</b>
Politische Dauerbrenner I – Die Quote	<b>99</b>
Männer als Opfer – Die Antifeministen	<b>108</b>
Politische Dauerbrenner II – Gleicher Lohn für gleiche Arbeit	<b>121</b>
<i>Jede Mutter hat Anspruch auf den Schutz und die Fürsorge der Gemeinschaft (Art. 6, Abs. 4 GG)</i>	<b>125</b>

Die Ursula-von-der-Leyen-Falle	<b>130</b>
Blond versus superblond – Nuancen der Emanzipation	<b>139</b>
Frauen, die Freude machen	<b>148</b>
ANGELA MERKEL	<b>150</b>
CHARLOTTE ROCHE	<b>154</b>
Rafft Euch empor! Organisiert Euch!	<b>157</b>
Literaturnachweis	<b>165</b>